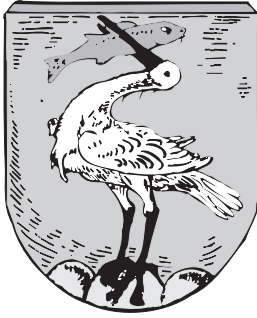


# Marktblatt



Marktgemeinde  
Essing



22. Jahrgang

Dezember 2012

Nr. 97



*Ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gesundes, glückliches Neues Jahr  
wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern  
Ihr Bürgermeister Jörg Nowy und die Markträte*

# Vorwort

**Verehrte Mitbürgerinnen,  
verehrte Mitbürger,**

wieder neigt sich ein Jahr dem Ende entgegen. Neben der Weihnachtszeit ist wieder der Zeitpunkt, in dem Rückschau gehalten wird. Wie fällt die Bilanz in der Gemeinde aus? Generell muss man festhalten, dass es für die Gemeinde ein sehr intensives Jahr gewesen ist. Viele wichtige Maßnahmen waren Beratungsthemen im Marktrat. Dabei nehmen mehrere Bereiche eine umfangreiche Vorbereitungszeit in Anspruch, bis sie umgesetzt werden können. Einige Punkte konnten realisiert werden. Es sind aber nicht nur immer die Investitionen, die erledigt werden müssen. Vorkommnisse im alltäglichen Bereich, sowie Veränderungen, die sich durch Gesetzesänderungen oder durch andere Umstände ergeben, müssen bewältigt werden. Ich möchte ihnen die wichtigsten Beratungsthemen im Marktrat kurz in Stichpunkten aufzeigen. Einige davon werden konkret im folgendem und in den nächsten Jahren umgesetzt. Dass man es dabei nicht allen recht machen kann, liegt in der Natur der Vielfalt der Betrachtungsweisen der Bürgerinnen und Bürger. Der Marktrat muss daher mit seiner Meinungsbildung eine demokratische Entscheidung herbeiführen, diese nach bestem Wissen und Gewissen fällen.

## **Anstehende Maßnahmen:**

- Sanierung des Wasserhochbehälters
- Errichtung einer Wasserverbundleitung von Randeck zum Hochbehälter
- Sanierung Kirchplatz
- Umsetzung des Windparks „Paintner Forst“
- Straßenerschließung „Triftweg“
- Planungskonkretisierung Erschließung „Auenweg, Schellnecker Straße, Schulstraße, Hammerschmiedstraße“
- Städtebauförderung – Planung Marktplatz/Ortseingang West
- Ersatzbeschaffung von Winterdienstgeräten (Unimog, Salzstreuer, Räumschild)

Diese Auflistung erhebt nicht das Recht auf Vollständigkeit. Diese Maßnahmen müssen für die Gemeinde finanzierbar sein. Bei den Investitionen für die Wasserversorgung und den Erschließungsmaßnahmen regeln die gesetzlichen Vorschriften, dass diese zum größten Teil vom Bürger direkt getragen werden müssen, diese jedoch erforderlich sind. Aus meiner Sicht

sollte man diese Dinge nicht mehr allzu lange hinausschieben. Die Entwicklung auf den europäischen Finanzmärkten lässt befürchten, dass die Preisstabilität nicht mehr lange gewährleistet ist. Dies führt zu einer Inflationsentwicklung, die die Bürger und auch die Gemeinde in arge Bedrängnis bringen kann.

Hoffen wir, dass es nicht so weit kommt und dass man die Herausforderungen die in unserer Gemeinde anstehen, gemeinsam im Konsens bewältigen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Jörg Nowy

Bürgermeister

## Aus der Gemeinde

### **Errichtung eines Mastes für den neuen Digitalfunk**

Die bayerische Staatsregierung hat die Einführung eines neuen Digitalfunk für die Sicherheitsbehörden und Rettungskräfte beschlossen. Um die Versorgung in der Gemeinde zu gewährleisten ist es unerlässlich, dass ein entsprechender Sendemast errichtet wird. In der Marktratssitzung im Oktober wurde der Marktrat über die Planungen und Untersuchungen der Standorte für einen solchen Sendemast informiert. Nach Prüfung mehrerer Standorte wurde festgestellt, dass sich ein Standort nur in Randeck eignen würde. Der Standort ist aus dem unten aufgeführten Bild zu entnehmen.

Die Höhe des Masten in Randeck wird max. 30 m betragen. Zur Installation sind Zufahrtswege notwendig, welche jedoch später zurückgebaut und renaturiert werden können.

#### **Überblick Suchkreis KEH - Essing**



Es wurde der Unterschied zwischen dem analogen Funksystem und dem Digitalfunk erläutert. Ein grundlegender Vorteil beim Digitalfunk ist demnach die Verständigung ohne Hintergrundgeräusche sowie die Möglichkeit der Ortung von Fahrzeugen und sonstigen Einsatzorten der Hilfsorganisationen. Das analoge Funksystem wird es in absehbarer Zeit nicht mehr geben, Ersatzteile sind bereits jetzt nicht mehr jederzeit erhältlich, da sie von der Industrie nicht mehr hergestellt und

*Mechanische Werkstätte*

*Schmidt e.K.*



- Freie Tankstelle
- Fahrradverleih
- Geschenkartikel

Stiftstraße 20 • 93343 ESSING  
Tel. 0 94 47/3 71 • Fax 0 94 47/2 36  
e-Mail: info@mw-schmidt.de

geliefert werden. Zu den Bedenken bezüglich der Strahlenbelastung wurde ausgeführt, dass diese weit unter den Grenzwerten liegen.

Nach derzeitigem Planungs- und Erprobungsstand soll das digitale Funksystem bis zum Jahr 2015/2016 flächendeckend funktionieren.

Die Naturschutzbehörde hat sich mit der geplanten Masthöhe in Randeck einverstanden erklärt hat.

In seiner Funktion als Sicherheitsbehörde ist die Gemeinde verpflichtet, Einrichtungen zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung für die Sicherheitsorgane und Rettungsdienste zur Verfügung zu stellen. Die Installation eines Funkmasten, in Randeck ist für den Betrieb des digitalen Funksystems im Altmühltal auf das die BOS-Organisationen in diesem Bereich unbedingt angewiesen sind, notwendig. Die Gemeinde kann sich diesbezüglich einer Errichtung des Funkmasten nicht widersetzen.

# Tropfsteinhöhle Schulerloch

**Das neue Konzertprogramm 2013 ist bereits veröffentlicht. Tickets können ab sofort erworben werden - ideal geeignet auch als Weihnachtsgeschenk!**

*Wir bedanken uns für die Unterstützung in der vergangenen Saison und wünschen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!*

\*\*\*\*\*

## Wir suchen:

Verstärkung für unser Team! Die Tätigkeitsbereiche umfassen je nach nach Interesse und Eignung Höhlenführungen, Bistrodienst, Instandsetzungsarbeiten und Erlebnispädagogik. Ein wichtiges Kriterium für die zukünftigen Mitarbeiter sind Flexibilität und Mobilität. Individuelle Verdienstmöglichkeiten! Interessierte wenden Sie bitte per Mail unter [kontakt@schulerloch.de](mailto:kontakt@schulerloch.de) an Jürgen Reinsch.

Höhlenverwaltung Schulerloch, Oberau 1, 93343 Essing  
Tel.: 09441/3277 E-Mail: [kontakt@schulerloch.de](mailto:kontakt@schulerloch.de)  
[www.schulerloch.de](http://www.schulerloch.de)

## Neufassung der Satzung über die Erhebung eines Erschließungsbeitrages

Der Marktrat hat eine Neufassung der Erschließungsbeitragsatzung beschlossen.

Die bislang gültige Satzung über die Erschließungsbeiträge im Markt Essing wurde am 17.04.1979 erlassen.

In dieser Satzung ist die von den Gerichten bestätigte Ablösung von Erschließungsbeiträgen noch nicht enthalten. Da im Markt Essing in absehbarer Zeit größere Erschließungsmaßnahmen anstehen, wird empfohlen, die Erschließungsbeitragsatzung auf den aktuell gültigen Rechtsstand anzupassen.

Daher wurde durch die Verwaltung ein Entwurf einer neuen Erschließungsbeitragsatzung erarbeitet, welcher die aktuelle

Rechtsprechung berücksichtigt und sich an das Muster des Bayerischen Gemeindetages hält.

Da die Satzung durch den Erlass einer Änderungssatzung sehr unübersichtlich werden würde, wird vorgeschlagen, die bisherige, inzwischen 33 Jahre alte Satzung aufzuheben und eine komplett neue Satzung zu erlassen.

Die gravierendste Änderung gegenüber der bisherigen Satzung umfasst neben der Möglichkeit des Abschlusses einer Ablösevereinbarung, d.h. der Möglichkeit der Ablösung vor der Entstehung der Beitragspflicht, die nunmehrige Abrechnungsmöglichkeit von in Baugebieten liegenden Fuß- und Wohnwegen, welche mit Fahrzeugen nicht befahren werden können oder dürfen.

Die restlichen Abweichungen umfassen lediglich kleinere Änderungen im Satzungstext.

## Erschließungsmaßnahme Triftweg

Die Anwohnerstraße „Triftweg“ in Altessing ist nicht erstmalig endgültig hergestellt. Der bisherige provisorische Ausbau zeigt gravierende Schäden auf, so dass ein dringender Handlungsbedarf gegeben ist. Der Marktrat hat daher das Ing. Büro Wutz für die Straßenplanung beauftragt. Herr Wutz stellte in einer der letzten Sitzungen des Marktrates seine Planung vor.

Er führte aus, dass die Straße früher ein Feldweg war, was an den Böschungsbereichen der Fahrbahnränder gut sichtbar sei.

Ein breiterer Ausbau des Triftwegs würde erhebliche Schwierigkeiten in Bezug auf die einmündenden Straßen und die Grundstücksanschlüsse nach sich ziehen, so dass dies eine kostenintensivere Variante darstelle.

Da die Verkehrsführung der einspurigen Trasse in der Vergangenheit keine Schwierigkeiten bereitet hatte, schlägt der Planer vor, es auch beim Ausbau dabei zu belassen. Ein wichtiges Kriterium sei aber, die Straßenentwässerung zu verbessern, da zurzeit der ordnungsgemäße Wasserablauf nicht gewährleistet sei. Ebenso müsse man dafür sorgen, dass der Straßenkoffer ordnungsgemäß entwässert werde, da ansonsten die Haltbarkeit der Straße in Mitleidenschaft gezogen werde.

Die Baukosten schätzt das Ing-Büro auf 100.000 Euro. Die Gesamtkosten der Maßnahme muss die Gemeinde zu neunzig Prozent auf die Anlieger umlegen, da es sich um eine Erschließungsmaßnahme handelt. Das Vorhaben soll im kommenden Jahr umgesetzt werden.

## Schaffung von Kinderkrippenplätzen

Aufgrund der bundesgesetzlichen Regelung in Bezug auf den Rechtsanspruch auf Kinderkrippenplätze ab 01.08.2013 wurde bei den betroffenen Eltern eine Fragebogenaktion durchgeführt, welche letztendlich den Betreuungsbedarf von 6 Plätzen für die Altersklasse 0 – 3 Jahre ergab.

Da sich der gemeindliche Kindergarten in Essing sowohl räumlich als auch personalmäßig an der Kapazitätsgrenze befindet, scheidet die Unterbringung im vorhandenen Gebäude aus, so dass ein Erweiterungsbau sowie die Einstellung von zusätzlichem Personal erforderlich sei. Rücksprachen beim Landratsamt haben ergeben, dass von dieser Seite eine Kooperation mit einer anderen Gemeinde empfohlen werde, so dass der Markt Essing dort die Krippenplätze anbieten könne.

Die Gemeinde Ihrlerstein hat in ihrer Bedarfserhebung eben-

falls einen erhöhten Bedarf festgestellt, so dass hier geplant ist, im kirchlichen Kindergarten St. Theresia eine weitere Krippengruppe einzurichten. Für diese 12 neuen Krippenplätze wurde von der Gemeinde Ihrlerstein bereits ein Bedarf von sechs Plätzen festgestellt.

Schlüsse der Markt Essing nun mit dem Kindergarten St. Theresia eine Vereinbarung, die festgestellten Krippenplätze dort unterzubringen, wäre dies für den Markt Essing trotz des zu leistenden Investitionszuschusses die finanziell günstigste Lösung.



Ein Beförderungsanspruch für Kindergartenkinder besteht nicht, so dass hier auch keine weiteren Kosten auf die Gemeinde zukämen. Der Marktrat hat den Bedarf an Betreuungsplätzen für Kinder der Altersgruppe 0 – 6 Jahre auf sechs Plätze festgestellt.

Wegen der Unterbringung der Kinder dieser Altersgruppe wird eine Kooperation mit der Kirche Ihrlerstein eingegangen, damit die Kinder in der Kinderkrippe des Kindergartens St. Theresia Aufnahme finden. Der Rechtsanspruch auf einen Krippenplatz wird daher mit dem Angebot in Ihrlerstein abgedeckt.

## Wasserversorgung – Errichtung einer Verbundleitung und Sanierung des Hochbehälters

Die Firma UTE, Ingenieur GmbH ist mit der Planung und Durchführung der Errichtung einer Verbundleitung vom Ortsteil Randeck zum Hochbehälter sowie mit der Sanierung des Hochbehälters beauftragt. Im Marktrat wurden die Planunterlagen sowie der technischen und planerischen Details vorgestellt. Nach Aussage der Planer sollen im Bereich der Leitungsverlegung noch Bodenuntersuchungen durchgeführt werden. Die Einbringtiefe der Leitung wird bei etwa 1,50 m liegen. Der geplante Trassenverlauf wird anhand vorliegender Pläne und Bilder detailliert erläutert. Die Sanierung des Hochbehälters erfolgt im Zuge der Bauarbeiten zur Verlegung der Verbundleitung. Die geplanten Sanierungsarbeiten werden detailliert erläutert. Bei einem Betrieb des Hochbehälters nach Übernahme der Wasserversorgung durch den Wasserzweckverband Jachenhausen werden von dort weitere Sanierungs- und Verbesserungsmaßnahmen gefordert. Die Mehrkosten für diese zusätzlichen Maßnahmen belaufen sich auf ca. 391.000 €. Die Kosten fließen mit in das Gesamtkonzept der Übernahme der Wasserversorgung durch den Wasserzweckverband mit ein. Nach Aussage der Planer ist die Wasserversorgung für den Markt Essing während des gesamten Zeitraumes der Sanierungsarbeiten jederzeit sicher gestellt. Den Zeitplan für die Durchführung der Sanierung des Hochbehälters und die Errichtung der Verbundleitung gibt das

Planungsbüro wie folgt an:

Ausschreibung: Ende November 2012

Submission: Mitte Dezember 2012

Vergabe: Januar 2013

Ausführung: Ab Frühjahr 2013

Die Arbeiten müssen durch Spezialfirmen ausgeführt werden.

Es wird erklärt, dass die anfallenden Kosten auf alle Wasserverbraucher umgelegt werden müssen. Überschlägige und unverbindliche Berechnungen haben ergeben, dass sich die Kosten auf ca. 1,— €/m<sup>2</sup> Grundstücksfläche und ca. 3,— €/m<sup>2</sup> Geschossfläche belaufen werden.

## Die Verwaltung informiert

### Einladung zur Bürgerversammlung

am

**Dienstag, den 15. Januar 2013  
um 19.00 Uhr im Gasthof Ehrl**

**Bürgermeister Nowy gibt einen Rückblick über das gemeindliche Geschehen des Jahres 2012 und eine Vorschau für das Jahr 2013.**

**Themen, die für eine Vielzahl von Bürgern von Interesse sind, und in der Bürgerversammlung behandelt werden sollen, sind bis einschließlich 08. Januar 2014 in der VG Ihrlerstein schriftlich einzureichen**

## Gasthof Ehrl



### Pfälzer und Geräuchertes für die Weihnachtsfeiertage

\*\*\*\*\*

**25.12.12 bis 09.01.13 jeden tag geöffnet**

\*\*\*\*\*

### **!!Silvestertanz!!**

**mit Alleinunterhalter Heindl**

**Bitte um Reservierung unter 09447/244**

\*\*\*\*\*

**Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr  
wünscht Ihnen Familie Ehrl!**

## Winterdienst

Um bei Schneefall einen einwandfreien Winterdienst zu gewährleisten und dem Personal des Bauhofes die Arbeit zu erleichtern, möchte die Gemeindeverwaltung kurze Hinweise mit der Bitte um Beachtung geben.

Bitte die Autos unbedingt auf den privaten, gebäudebezogenen Stellplätzen parken, damit der Schneeräumdienst nicht behindert ist. Straßenbereiche also möglichst von geparkten Fahrzeugen freihalten.

Bei Schneefall nicht gleich mit Sonderwünschen in Bezug auf die Schneeräumung an die Gemeindeverwaltung herantreten. Als Erstes haben die Schneeräumfahrzeuge dafür zu sorgen, dass der Verkehr auf den örtlichen Straßen aufrechterhalten wird. Das Schneeräumfahrzeug der Gemeinde kann nicht überall zur gleichen Zeit sein.

**Nach der Winterdienstsatzung der Gemeinde müssen die Hausbesitzer vor ihren Grundstücken die Gehwege oder Gehbahnen räumen. Dabei ist es verboten, den Schnee vom Gehweg in die Fahrbahn zu räumen.**

Dies kann zu Haftungsansprüchen von Geschädigten an die Anlieger führen. Wenn die Gehwege oder auch Gehwegteile manchmal im Zuge unserer Winterdienstarbeiten aus Zweckmäßigkeitsgründen von Gemeindebediensteten mitgeräumt oder mitgestreut werden, darf daraus nicht geschlossen werden, dass wir die Verpflichtung zur Sicherung der Gehwegflächen in diesem Bereich übernehmen. Die Gemeindeverwaltung bittet daher alle Anlieger von öffentlichen Straßen, bei Notwendigkeit zu räumen und zu streuen. Unfälle, die darauf zurückzuführen sind, dass nicht oder nur ungenügend der Räum- und Streupflicht nachgekommen wurde, können erhebliche Schadensersatzforderungen nach sich ziehen.

Zeigen Sie bei plötzlichem Schneefall vor allem Verständnis. Das Personal des Bauhofs kann nicht überall zur gleichen Zeit sein.

## Vandalismus

Leider müssen wir in letzter Zeit wieder verstärkt einen nicht hinnehmbaren Vandalismus feststellen.

So wurde die erst in diesem Sommer neu errichtete Bank- und Tischgarnitur an der Schiffsanlegestelle gewaltsam aus der Betonverankerung gerissen.

Als weiteres wurde kurze Zeit später die Beleuchtung in der Unterführung bei der alten Holzbrücke zerstört. Zerbrochene Flaschen stellten zudem ein Verletzungsrisiko dar und deuten auf ein Trinkgelage hin.

Die Gemeinde erstattete Anzeige. Die Bevölkerung wird gebeten sachdienliche Hinweise bei der Polizei oder bei der Gemeinde zu melden.

## Information der Passbehörde

Aufgrund der Änderungen im Transplantationsgesetz, die ab 01.11.2012 in Kraft getreten sind, möchten wir Sie auf Folgendes hinweisen: Um eine breite und fortlaufende Aufklärung zu den Organ- und Gewebespenden sicherzustellen, haben die Pass-/Personalausweisbehörden künftig bei jeder Ausgabe eines Passes oder Personalausweises der jeweiligen Empfängerin / dem jeweiligen Empfänger – **ungeachtet des Alters** der Dokumenteninhaberin /des Dokumenteninhabers – geeignete Aufklärungsunterlagen auszuhändigen.

Somit erhalten Sie ab sofort bei der Abholung Ihres Ausweisdokuments Informationsmaterial über Organ- und Gewebespenden!

## KINDERGARTEN

Der **Elternbeirat** für das Kindergartenjahr 2012/2013 stellt sich vor: **Vorsitzende:** Alexandra Borst, **Vertreterin:** Doris Heinfling, **Schriftführerin:** Claudia Nierer, **Vertreter:** Andrea Mederer, Kathrin Franke. Auf eine gute Zusammenarbeit freuen sich Jörg Nowy, Steffi Erl und Nadine Auer

II Ritterschänke  
III III Burg  
ab Neujahr  
ganztäglich offen  
IIII Weihnachtsfeiertage bis 15.º Uhr geöffnet  
IIII Silvestertanz  
Randeck  
Allen Gästen, Freunden und Bekannten wünscht Familie Sturm mit Mitarbeitern  
ein großes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch.  
Gasthof · Inh. Familie Sturm · Randeck 9 · 93343 Essing  
Telefon 09447/377 · Telefax 09447/290

**Geschenkgutscheine**

Malerbetrieb **RÖTZSCHKE** Malerbetrieb  
**Hans-lothar**  
 Faszination Form + Farbe

**Renovierung Von A-Z**

**Sie können sich entspannt zurücklehnen. Wir renovieren ihre Wohnung und Fassade termingenaу. sauber, zuverlässig und preiswert.**



Telefon 09447/991584  
 Unterer Markt 21 93343 Essing



**Kerzen:** Tag für Tag wird im Advent eine Kerze mehr angezündet, bis am letzten Kiga-Tag vor Weihnachten alle Kerzen am Adventsweg leuchten.

**„Adventkind“** Jeden Tag wird ein Kind ausgewählt, das die Kerzen am Weg anzünden und auslöschен darf, und ein Sternen-Päckchen erhält.

Am Morgen trifft sich die Gruppe in der Sternenecke zu einem **„Sternstündchen“**.

**Maria und Josef:** Maria und Josef wandern jeden Tag auf dem Adventweg ein Stück weiter zur Krippe, bis sie zu Weihnachten mitsamt den Schafen, Hirten und dem Engel dort angekommen sind.

**„Weg nach Bethlehem“** Mit Liedern, Geschichten und Adventsgestaltungen wird den Kindern während der Sternstündchen die Weihnachtsgeschichte nahe gebracht.

Das Weihnachtsevangelium bildet den Abschluss und ist gleichzeitig eine Wiederholung der täglichen Aktivitäten in der „Sternenecke“

- Für die Eltern der jüngsten im Kiga laufen die Eingewöhnungs-**Entwicklungsgespräche** ihrer Kinder, für die Mittleren die Sprachentwicklung und für die Vorschulkinder Sprache und positive Entwicklung und Resilienz im Kiga-Alltag

- Ein lieber Dank gilt auch in dieser Zeit **Familie Gefällер** vom Torturm am Marktplatz, die seit 19 Jahren jedem Kind mit einem Adventskalender Freude bereitet.

- Am Samstag, 01.12.12 lädt der Trachtenverein auch den Kindergarten zum Thema: **„Gspuit und gsunga wird“** in den Pfarrgarten ein. Mit einem Adventsspiel sind die Kigakinder dabei!

- Der **Nikolaus** fliegt in diesem Jahr mit seinen Rentieren an unserem Kindergarten vorbei und lässt für jedes Kind und dem Kiga eine Überraschung vor der Türe. Wir feiern mit den Kindern den Nikolaustag gemütlich und ohne Zeitdruck bei festlich gedecktem Tisch. Wir freuen uns auf einen schönen Tag.

- **Basar** Ein herzliches Dankeschön an alle, die den Second Hand **Basar im Herbst** mit so enormem Einsatz unterstützt haben. Besonderer Dank gilt Frau Carola Brunner mit ihrem Team, dem Elternbeirat, den Eltern und der Gemeinde für die Zusammenarbeit. Ein herzliches Dankeschön an: Die Gaststätten in Essing.

Von dem Erlös wurden Sitzkissen für die ganze Gruppe angeschafft, und weiter unterstützt das Geld den Kindergarten bei der täglichen pädagogischen Arbeit, 200,- Euro werden zur Unterstützung für den Familienausflug zurückgehalten.

- **Vorschau auf den Frühlingsbasar** am 23.02.13. Schon heute möchten wir die Gemeinde einladen, ganz gleich ob Sie einkaufen, Kaffee und Kuchen genießen oder diesen für zu Hause mitnehmen wollen. Jede Form unterstützt.

- **St. Martin** mit einem kleinen **Rückblick auf die Martinsfeier** wollen die Kinder und das Personal **„Danke“** sagen: - dem **Elternbeirat** für den Einsatz bei der Durchführung der Feier, - den **Eltern und Gästen** für die gute Stimmung, rege Teilnahme und leckere Unterstützung fürs leibliche Wohl, - traumhaft gestaltetes **Lichtermeer auf dem Weg zur Kirche durch Anwohner, Herrn Pfarrer** für die kindgemäße Gestaltung der Feier, dem **Frauenbund** für die leckeren Martinsweckerln, der **Feuerwehr** für das Absperren der Straße. Der Erlös von 196.87 € hilft uns die Adventszeit liebevoll zu planen und die Sammlung in der Kirche von 88.90 € bekamen Kinder in Tansania.

## Adventsecke - Advent im Kindergarten

„Eine Zeit der Stille und eine Zeit Füreinander“ wünscht sich jeder für die Adventszeit. Wir wollen mit den Kindern ein besinnliches Beisammensein in der Gruppe erleben und die Adventsstimmung genießen.

Ein ruhiger Raumteil wird in der Adventszeit in eine „Sternenecke“ verwandelt. In diesem gemütlichen Bereich treffen sich die Kinder zu einem adventlichen Beisammensein. In der Sternenecke wird der **Adventweg** aufgebaut:



24 Kerzen bilden den Weg zur Krippe. Entlang dieses Weges werden der Zeit entsprechend bis Weihnachten Figuren aus der Weihnachtsgeschichte und Weihnachtssymbole aufgestellt.

*Beauty and More*  
 by Iris Krebs

Entspannung - Schönheit - Wohlbefinden

**BREUSS-Massage**

Zur Tiefenentspannung und sanften Streckung der Wirbelsäule

Aktionspreis **25,- statt 29,- €**



Tel. 09441-12613 / mobil 0170-3437653  
 Auf der Platte 36 / 93346 Ihrlerstein



- Einladung **Kinder- Christmette** als Wortfeier, Montag, 24.12.12 um 15.15 Uhr in die Pfarrkirche Essing. Kindergarten Kinder sitzen bei ihren Eltern.

- Am Freitag, 23.12.2011 setzen wir uns mit den Kindern gemütlich zu einer kleinen **Adventsfeier** zusammen.

- **DANKE** heißt das Zauberwort, das wir zum Ende des Jahres 2012 an ALLE sagen möchten, die sich für unsere Einrichtung einsetzen, uns mit Material unterstützen. Der Dank gilt auch der Raiffeisenbank und der Sparkasse für ihre geldliche Unterstützung, ihre Spende.

- In den **Weihnachtsferien** ist der Kiga vom **24.12.12 - 04.01.2013** geschlossen.

Ein gesegnetes **Weihnachtsfest** und ein **Gesundes Wiedersehen** im Jahr **2013** wünschen **Steffi Erl, Nadine Auer** und **Marianne Plank**

Am 29. September fand der Herbstbasar des Kindergartens statt. Im Vorfeld mussten Plakate, Kundenlisten und Warenaufkleber gedruckt werden (vielen Dank hierfür an Catrin Dier, auch für die ganze Abrechnung). Ab dem frühen Freitagnachmittag bis Samstagabend und teilweise sogar noch am Sonntagvormittag waren viele fleißige Helfer im Einsatz. Als Erstes wurde die Mehrzweckhalle mittels Tische, Bänke, Regale, Reckstange und Kletterwand in einen riesigen Verkaufsraum verwandelt. An die 400 Klappboxen wurden abgegeben und daraus mussten tausende Artikel ausgepackt, nach Größen sortiert und verkaufswirksam angeordnet werden. Was nicht verkauft werden konnte, musste einzeln in mühevoller Kleinarbeit wieder in die richtige Kundenbox zurück gepackt werden.

Der Erlös aus dem Second-Hand-Verkauf stellt den Hauptteil des Gewinns dar, ein nicht unerheblicher Anteil kommt aber auch vom Kuchen-Buffer (herzlichen Dank an Martina Meier für's Organisieren). Darum freut es uns immer besonders, wenn die Essinger Bevölkerung extra kommt, um uns zu unterstützen.

Unser besonderer Dank gilt dem Frauenbund für's Ausleihen des Spuckschutzes, der Brauerei Schneider für die Biertischgarnituren, dem Gasthof Ehrl für die Kaffeemaschine und dem Felsenwastwirt für die Stärkung zwischendurch.

Der Termin für den Frühjahrsbasar steht auch schon fest: am 23. Februar bitte vormerken.

Carola Brunner

## Jubilare



Alois und Anna Schmid,  
Diamantene Hochzeit  
am 11.10.2012



Frieda und Josef Schmitzer,  
Diamantene Hochzeit  
am 22.11.2012



Bruno und Elsa Borst,  
Goldene Hochzeit  
am 01.10.2012



Johann und Renate Endres,  
Goldene Hochzeit  
am 23.11.2012



Frau Hilda Plodek,  
85 Jahre am 24.09.2012



Maria Schels,  
85 Jahre am 23.10.2012



Willibald Stadler,  
85 Jahre am 28.10.2012



Walburga Geillinger,  
90 Jahre am 08.11.2012



Anna Döring,  
80 Jahre am 29.11.

## Montessorischule Essing

In der Woche vom 15.-19.10.2012 fand bei uns an der Schule im Rahmen der UN-Dekade die Woche der Gesundheit und Nachhaltigkeit statt. Im Sinne des Montessori-Konzepts verwirklichen wir den Grundsatz der Ganzheitlichkeit im Unterricht. Mit der Prämisse, regionale und biologische Lebensmittel beim Kochen zu verwenden, schaffen wir die Basis und das Bewusstsein für nachhaltige Ernährung. Nach dem Motto: Was uns bei der Ernährung gut tut, entlastet auch die Umwelt.

Im Rahmen dieser Projektwoche verköstigten die HsB-Schüler der 9. Klasse die ganze Schulgemeinschaft mit einem gesunden Pausenbrot: interessiert und dankbar genossen Groß und Klein diese besonderen Köstlichkeiten. Diesem Beispiel folgend bringen sich Eltern, Schüler und Lehrer beim täglichen Pausenverkauf ein. Herzlicher Dank an alle, die diesen Prototyp der gesunden Schulverpflegung möglich gemacht haben!

### Primaria I (1.-3. Klasse)

In der Primaria I herrscht bereits weihnachtliche Stimmung, denn es wird fleißig für das Adventskonzert geprobt. So studieren die Kinder auf ihren selbstgebastelten Trommeln ein weihnachtliches Rhythmical ein, bewegen sich im Lichtertanz zur Musik und erzeugen einen musikalischen Klangteppich auf Metallophonen, die sogar extra für das Adventskonzert neu angeschafft wurden. Selbstverständlich wird auch eifrig gesungen! Besonders freuen sich die Kinder jedoch auf ihr Theaterstück, bei dem die Stiefel des Nikolaus verschwunden sind. Wer diese jedoch „gemaust“ hat, wird noch nicht verraten!

### Primaria II (4.-6. Klasse)

Energie ist in aller Munde – und passt auch zu unserem aktuellen Projektthema. In Gruppenarbeit werden verschiedene Themen erarbeitet, zum Beispiel: Wie viel Energie braucht eigentlich ein Kopierer oder ein Computer? Welche Raumtemperaturen oder Beleuchtungen haben wir im Schulhaus? Anhand von Diagrammen kann man die gemessenen und protokollierten Ergebnisse gut sichtbar machen und den anderen präsentieren. Mit Hilfe verschiedener Versuche sehen und verstehen wir die Auswirkungen des Klimawandels. Und werden bewusst im Umgang mit (Energie-) Ressourcen.

### Sekundaria I (7.-9. Klasse)

Die Jugendlichen absolvierten in der Woche vom 12.11. bis 16.11.12 ihr Berufspraktikum. Dabei schnupperten sie in verschiedene Berufsfelder wie Maurer, Koch und viele weitere Berufe hinein und gewannen Eindrücke von dem jeweiligen Betätigungsfeld. Auch die Lehrer der Klasse waren während dieser Zeit nicht untätig und besuchten ihre Schülerinnen und Schüler an deren Einsatzort und sprachen mit den Betreuern.



Zurück in der Schule präsentierten die Schüler ihren Praktikumsberuf ihren Mitschülern.

Am Sonntag, den 16.12.12 findet das zweite Adventskonzert der Schule in der Aula statt. Bei Glühwein, Kinderpunsch und Bratwürstl darf den eingeübten Stücken der Schüler gelauscht werden. Ein besonderes Highlight wird auch das Theaterstück der Primaria I sein. Außerdem finden der Verkauf von Gebasteltem sowie eine Tombola statt. Der Eintritt ist frei, Einlass ab 14:30 Uhr und Beginn des Konzerts um 15 Uhr.

Wer einen Einblick in unsere Arbeitsweise und das Schulhaus bekommen möchte, sei auch herzlich zum Tag der offenen Tür am 27. Januar 2013 eingeladen.

Wir wünschen allen Lesern erholsame freie Tage, Zeit für die Familie, Gesundheit und Zuversicht für alles was im neuen Jahr kommen mag.

## Vereinsleben

### Sportfreunde Essing

#### F-Jugend

Die Jungs und Mädels haben in der Herbstrunde gegen folgende Mannschaften gespielt. SC Kelheim, ATSV Kelheim, SV Ihrlenstein, SpVgg Kapfelberg SV Kelheimwinzer. Mit einem 8-0 Sieg gegen den SV Ihrlenstein einem 5-0 Sieg gegen die SpVgg Kapfelberg einem 3-2 Sieg gegen den ATSV Kelheim einem 1-1 gegen den SC Kelheim und einer 1-4 Niederlage gegen den SV Kelheimwinzer belegten wir mit 10 Punkten und einem Torverhältnis von 18-7 Toren den hervorragenden 2. Platz.

Training ist im Winter um 16 Uhr in der Halle und im Sommer um 16.30 am Sportplatz wozu alle Jungs und Mädels der Jahrgänge 2004 – 2008 herzlich willkommen sind.

Mit sportlichem Gruß

Stephan Schmaus

#### C- Junioren

Die Hinrunde der laufenden Saison haben wir am 17.11.2012 abgeschlossen. Von insgesamt 11 Punktspielen wurden 5 gewonnen, 3 verloren und 3-mal trennte man sich unentschieden. So belegten wir mit 18 Punkten und einem Torverhältnis von 18:14 einen guten 5. Tabellenplatz zur Winterpause. Erwähnenswert ist es, dass wir hinten sechsmal zu Null gespielt haben. Das heißt, dass das Team meistens sehr diszipliniert und defensiv kompakt gespielt hat. Was uns fehlt ist ein eiskalter Knipser im Sturmzentrum. Überwiegend spielen im Sturm unsere zwei Mädels (insgesamt drei in der gesamten Spielklasse) und ein Spieler der eigentlich noch bei den D-Junioren spielen dürfte. Aber wer fleißig trainiert, spielt auch wenn die Qualität enorme Unterschiede aufweist. Der Trai-

### Hilfe und Rat im Trauerfall

Schmerz und Leid beim Verlust eines geliebten Menschen können wir nicht lindern.

Wir nehmen uns jedoch Zeit für Ihre Wünsche, beraten Sie und sorgen für eine würdevolle Gestaltung der Beerdigung.

## Bestattungen Adamczyk

Fachgeprüfter Bestatter  
Erd-, Feuer-, Urnen- und Seebestattung  
93336 Tettenwang, Schulstr. 12  
Telefon 09446/561  
93309 Kelheim, Ludwigstr. 8  
Telefon 09441/2251

Unser Bestattungsteam ist Tag und Nacht dienstbereit



ningsdurchschnitt liegt bei knapp zehn Spielerinnen und Spieler pro Training. Die meisten Tore wurden durch unsere Mittelfeldspieler geschossen. Da es nur vier Mannschaften gibt die weniger Tore als wir erzielen konnten, haben wir im Kampf um die Spitze nicht die nötige Durchschlagskraft. Erschwerend kommt hinzu, dass unsere eigentliche Nummer Eins im Tor nur 3 Spiele absolvieren durfte. Einen guten und würdigen Vertreter haben wir schnell mit Tobias Wagner gefunden, der seine Sache absolut Top erledigt.

Bei der Hallenkreismeisterschaft in Bad Abbach haben wir gute Leistungen gegen teilweise höher klassige Mannschaften gezeigt, die aber für ein Weiterkommen nicht gereicht haben. Am 5. Januar 2013 um 08:00 steht nach langer Abstinenz wieder eine Teilnahme am Kelheimer Hallenturnier an. Bis dorthin wird immer am Donnerstag von 17:30- 19:00 in der Essinger Halle trainiert. Nach dem Turnier werden wir eine längere Winterpause bis Anfang März einlegen. Dann beginnt die Vorbereitung auf den Rückrundenstart am 06. April 2013. Unterstützung erhalte ich in Form von Alexander Reichmann aus Hienheim als Betreuer. Die Mannschaft der C- Jugend wünscht allen eine hoffentlich ruhige, besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2013.

Mit sportlichem Gruß

Thomas Willner

#### **B-Jugend:**

Die B-Jugend hat in dieser Saison eine Spielgemeinschaft mit dem TV Riedenburg und dem SV Hadrian Hienheim.

Der Start der Saison 12/13 hätte nicht besser verlaufen können, aus den ersten 5 Spielen holten unsere U17-Jugendlichen 15 Punkte mit einem Torverhältnis von 26:1 Toren. Im weiteren Verlauf der Hinrunde zeigte die Mannschaft jedoch einige Schwächen, und überwintern somit auf einem trotzdem sehr guten 2. Platz mit 22 Punkten und einem Torverhältnis von 38:10 Toren aus 9 Spielen. In der Rückrunde will die Mannschaft den TSV Sandelzhausen, der nur 1nen Punkt Vorsprung hat, die Tabellenführung wieder abnehmen. Außerdem gelang es den B-Junioren auch, im Sparkassenpokal zwei Runden weiterzukommen. Mit zwei hervorragenden Leistungen gegen die JFG Befreiungshalle Kelheim I (Ergebnis: 12:11 n. E.) und

die JFG Donau Kickers Saal I (Ergebnis: 3:1) gelang es ihnen, die zwei Lokalrivalen zu besiegen. Die Mannschaft hofft darauf, dass sie an den bisher guten Leistungen anknüpfen kann und somit eine gute, vielleicht sogar eine sehr gute Rückrunde spielen zu können.

Mit sportlichen Gruß

#### **Tennisabteilung**

Die Tennissaison endete mit der Einwinterung der Plätze am 18.10.2012. Im Winter findet das Kinder- und Jugendtraining in der Mehrzweckhalle statt. 13 Kinder und Jugendliche nehmen derzeit daran teil. Neuzugänge sind jederzeit willkommen. Bitte unter Tel. Nr. 09447/259 bei AL Geillinger melden. Die Tennisabteilung wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern der Marktgemeinde Essing ein Gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches und gesundes Neues Jahr. Im Winter nur am Wochenende und auf Vorbestellung geöffnet.

#### **Termine für Weihnachtsfeiern**

Damengymnastik und Seniorengymnastik

Mit der Jahresabschlussfeier am 10. Dezember beim Vereinswirt Ehrl beendeten die Gymnastikdamen das Gymnastikjahr 2012 mit den Ehrungen für die fleißigsten Turnerinnen. Ebenso gehen die Senioren in die Weihnachtspause. Ab 14. Januar 2013 trifft sich die Seniorengruppe um 8 Uhr, die Damengymnastikgruppe um 20 Uhr wieder jeden Montag in der Mehrzweckhalle zur Gymnastik unter der bewährten Leitung von unserer Übungsleiterin Christl Meier. Neuzugänge sind jederzeit herzlich willkommen! Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Das Abteilungsleiterteam Christine, Karin und Patrizia

Weihnachtsfeiertage bis 15.°° Uhr geöffnet

Silvestertanz

Neujahr ganztägig offen

Geschenkgutscheine für Weihnachten

Allen Gästen, Freunden und Bekannten wünscht Familie Sturm mit Mitarbeitern ein frohes Weihnachtsfest einen guten Rutsch und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr.



Wir  
wünschen  
allen unseren  
Kunden ein  
frohes  
Weihnachtsfest  
und für das  
neue Jahr  
Gesundheit,  
Glück  
und alles Gute.

Ihre  
 Kreissparkasse  
Kelheim

## Fotofreunde

Wir haben wieder ein Essinger Supermodel

Bei der 5. Supermodelausstellung hat Melanie Bachhuber erneut „zugeschlagen“. Bei der ersten Supermodelausstellung im Jahr 2008 holte Sie auf Anhieb den Titel „Brigitte Supermodel 2008“. Die Vorjahressiegerin Sandra Stiegler aus Herrried belegte den 2. Platz vor Natalie Bachhuber die im vergangenen Jahr ebenfalls schon als 2. auf dem Treppchen stand. Die Ausstellung selbst war wieder sehr gut besucht. Verständlicherweise war der Samstag etwas ruhiger aber dafür konnten wir uns unserem Besuch den befreundeten Fotoclubs aus Abensberg und Kaltern /Südtirol widmen. Der Sonntag bescherte dann volles Haus, dass selbst ich manchmal die Übersicht verlor und den einen oder anderen Besucher übersehen habe.



Sandra Stiegler P.2, Melanie Bachhuber P.1, Brigitte Landfried und Natalie Bachhuber P.3

### Geburtstagsüberraschung

Zu meinem runden Geburtstag überraschten mich neben zahlreichen Freunden und Bekannten die aktiven Vereinsmitglieder vollzählig mit einem Geschenkkorb und Gutscheinen. Bertin und Georg überreichten das Geschenk, ich sage noch mal herzlichen Dank.



Georg Mayer und Bertin Philipp überreichen den Geschenkkorb an Wolfgang Landfried

### Zur Jury in Großmehring

Die Fotofreunde Großmehring luden am 13. Oktober erneut zur Jury der Jahresausstellung. In starker Besetzung genau gesagt 7 „Mann“ hoch ging es nach Großmehring. Nach einer kleinen Stärkung mit Kaffee und Kuchen ging es ans Werk. Die Jury bildeten Brigitte, Kathrin, Bertin, Georg und Wolfgang. Es ist in Großmehring nicht immer leicht die Sieger zu ermitteln, zudem immer noch extrem unterschiedliche Bildformate und Aufmachungen zur Wahl stehen. Aber gemeinsam konnten auch diesmal wieder die drei Preisträger ermittelt werden. Der schöne gemütliche Nachmittag bei unseren Fotofreunden endete mit einer Brotzeit.

## Krieger- und Soldatenverein

Beim diesjährigen Ortsvereinsschießen des Schützenvereins belegten wir den 4. Platz. Beim Kegeltturnier des Trink- und Sparvereins stellten wir ebenfalls eine Mannschaft. Beim Saurogrennen des Kultur- und Faschingsvereins starteten Markus Mederer und Jakob Schlögl für die „Krieger“ und belegten einen guten 3. Platz.

Am Pfingstmontag nahmen wir wieder mit einer starken Fahnenabordnung an der traditionellen Kriegergedächtnisfeier in Ratzenhofen teil. Anschließend folgte die obligatorische Einker im Schlossgarten.

Am 17. Juni führte uns unser Vereinsausflug nach München. Nach der traditionellen Knackerbrotzeit besichtigten wir die BMW-Welt, wo die aktuellen Modelle sowie ein paar Oldtimer ausgestellt waren. Ein Motocross-Biker machte ein paar waghalsige Vorführungen in der Halle. Einige der Teilnehmer besichtigten auch das BMW-Museum. Weiterer Programmpunkt war dann der Besuch des alljährlichen Stadtgründungsfestes in der Innenstadt. Zentrale Veranstaltungsorte waren der Marienplatz mit Bühnenprogramm und Biergarten und Spielangeboten für Kinder sowie der Odeonsplatz mit Handwerkermarkt. Um ca. 16 Uhr fuhren wir dann wieder zurück nach Essing, so daß wir zum Fußball-EM-Spiel wieder zu Hause waren. Alle Teilnehmer fanden daß dies ein sehr schöner, kurzweiliger Ausflug war.

Am 13. Oktober wurde im Vereinslokal Schneider mit 17 Teilnehmern bei einer guten Brotzeit unser Kameradschaftsabend abgehalten.

Zu runden Geburtstagen konnten bzw. können in diesem Jahr noch folgenden Mitgliedern die Glückwünsche des Vereins überbracht werden: Hans Meier 70 Jahre, Hans Ernstberger 70 Jahre, Willi Koller 75 Jahre.

Am Volkstrauertag wurde wieder mit einer Fahnenabordnung am Gottesdienst für verstorbene Mitglieder, sowie der Gedenkfeier am Kriegerdenkmal teilgenommen.

Am 12. November verstarb unser Ehrenmitglied und langjähriger Schriftführer Ludwig Scheuermayer im Alter von 88 Jahren. Ludwig Scheuermayer war unser ältestes und mit 60 Jahren Vereinszugehörigkeit unser langjährigstes Vereinsmitglied.

*Der Krieger- und Soldatenverein wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ein Frohes Weihnachtsfest, Gesundheit und Frieden für das neue Jahr.*

## Fremdenverkehrsverein

Der Fremdenverkehrsverein führt im kommenden Jahr wieder die Veranstaltung TRI – ART, Wasser, Klang und Licht durch.

So tritt am Freitag die Band „Los dos y Companeros“ auf. Die Band ist derzeit sehr gefragt und auch aus mehreren Fernsehauftritten bekannt. Mit ihrem lateinamerikanischen Musikstil gepaart mit bayerischen Texten sorgen sie für ein besonderes Flair am Kunstweg. Die Salsa Band spielt Buena Vista auf bayerisch und wird für eine grandiose Stimmung sorgen.

Am Samstag haben wir dann eine Beatles Revival Band auf dem Floß. Die „Silver Beatles“ bringen die besten und bekanntesten Beatles Lieder mit. Wenn sie die vier Doubles auf der großen Konzertbühne erleben, werden sie glauben, John, Paul, George und Ringo zu hören und zu sehen, die sie auf eine theatralisch mitreißende Reise in die kreativen und blumigen 60er Jahre entführen: Umwerfend authentisch, in beeindruckender Akkuratess, unfassbar und faszinierend.

Mit diesen beiden Gruppen setzen wir an beiden Tagen auf populäre Musik, von der wir erwarten, dass an beiden Tagen zahlreiche Besucher kommen. Die Kunstaussstellung im Rathaus hat sich bewährt und soll beibehalten werden.

TRI – ART Karten ein ideales Weihnachtsgeschenk für Jung und Alt.



## Freiwillige Feuerwehr Essing e.V.

Auch für die freiwillige Feuerwehr neigt sich das Vereinsjahr 2012 wieder mal dem Ende zu. Zum Jahresabschluss gibt's dennoch einiges zu Berichten. **Am 06.10.2012 begrüßten wir Feuerwehrkameraden aus Ihrlenstein.**

Sie suchten noch einen Patenverein für Ihr Gründungsfest im Juni 2013. Nach alt hergebrachtem Brauch kamen sie zu uns zum Patenbitten. Mit einem Großaufgebot incl. Der gesamten Festdamenmannschaft, einer 12köpfigen Blaskapelle und der offiziellen Vertreter der Gemeinde Ihrlenstein rückten sie gegen 18:00 Uhr mit einem Bus an.

Am Kirchplatz holten wir die ca. 70 Ihrlensteiner ab und marschierten in einem Festzug zum Feuerwehrhaus nach Alt-essing. In verschiedenen Prüfungen mussten die Kameraden beweisen, ob sie unserer Patenschaft würdig sein werden. Nach sehr nassen, und harten Prüfungen konnten wir feststellen, dass alle Aufgaben mit Bravour gelöst werden konnten. Somit erteilten wir unser Einverständnis zur Patenschaft. Das Ganze feierten wir anschließend gemeinsam mit ca. 130 Kameraden in einem zünftigen Fest bei uns im Feuerwehrhaus. Mit einer kleinen Abordnung nahmen wir 14 Tage darauf auch an den Patenfeierlichkeiten bei der Feuerwehr Painten teil, die ebenfalls Patenverein sein wird. Wir bedanken uns hier bei allen Helfern.

Vom 13.-14.10.2012 fand unser zwei-Tagesausflug statt.

Dank der Unterstützung der Damengymnastikgruppe, die sich am Ausflug mit 5 Teilnehmerinnen beteiligte, konnten wir mit 35 Personen am Samstag um 7:00 Uhr abreisen.

Ziel war dieses Mal die Bodenseeregion.

Bei herrlichem Oktoberwetter besichtigen wir auf dem Weg dahin die Fuggerrei in Augsburg. Wir waren alle erstaunt über Wohltätigkeit die es bereits im 16. Jahrhundert gab und die die Zeit bis jetzt überdauert. Danach fuhren wir nach einem Zwischenstopp, für ein gemeinsames Mittagessen, weiter zum Zeppelinmuseum in Friedrichshafen. Auch hier konnten wir viel Interessantes erfahren. Nach einem Informativen schönen Urlaubstag beendeten den offiziellen Teil des ersten Tages mit einem Abendessen im Hotel gegen 21:00. Für die meisten gings dann natürlich noch weiter beim Kneipenshuffle, das zufällig an diesem Abend stattfand und das so mancher am nächsten Tag noch bereute.

Der goldene Oktober machte seinem Namen alle Ehre und begrüßte uns auch am 2. Tag mit strahlendem Sonnenschein. Wir besuchten die Insel Mainau und konnten die volle Pracht der Herbstblüten genießen. Gegen 15:00 machten wir uns wieder auf den Heimweg. Nach einer Einkehr zum Abendessen kamen wir schließlich gegen 21:30 in Essing an. Unser Dank gilt allen Teilnehmern, die den Ausflug wiederum zu einem vollen Erfolg werden ließen. Auch im nächsten Jahr ist vom 28.-29.09.2013 ein Vereinsausflug geplant. Ziel ist die wunderschöne Stadt Prag. **WICHTIG!! Auch Nichtmitglieder sowie andere Vereine sind hier herzlich willkommen.**

Informationen erhalten Sie hierzu bei Christian Brunner.

Auch die aktive Wehr war im letzten Quartal nochmals fleißig. **Am 03.11.2012 wurde ein Feuerwehrgroßeinsatz in Essing geübt.**

Ein Schiffsunglück mit Brand wurde simuliert. Es galt dabei ca. 60 Personen aus dem brennenden Schiff zu retten. Alle umliegenden Feuerwehren unter Anderem Kelheim, Riedenburg und Saal, sowie diverse Rettungsdienste nahmen an der

*“Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben.”*  
-WILHELM VON HUMBOLDT-

**Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.**

**Wir machen den Weg frei.**

In diesem Sinne möchten wir uns bei Ihnen für die gute Zusammenarbeit bedanken und wünschen Ihnen und Ihrer Familie frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

**Raiffeisenbank**  
**Bad Abbach-Saal eG**  
*Werte schaffen Werte*

Übung teil. So waren es weit über 100 Helfer, die hier koordiniert werden mussten und die Zusammenarbeit probten. Nach kurzer Zeit konnten alle Personen aus dem Schiff und dem Wasser gerettet werden.

Die Übung wurde unter realen Bedingungen abgehalten. Dieses setzt natürlich voraus, dass im Vorfeld jede Menge Planungs- und Abstimmarbeiten geleistet werden muss. An dieser Stelle gilt der Dank unseren beiden Kommandanten, die alles mit großem Einsatz vorbereiteten. Außerdem bedanken wir uns bei allen Helfern, der Schiffsmannschaft, und dem Besitzern des Schiffes, das extra dafür zur Verfügung gestellt wurde. Ohne solche ehrenamtliche Helfer könnten derartige Szenarien nicht geprobt werden, die im Ernstfall zum Erfolg verhelfen.

Im Vereinsleben folgte am 11.11.2012 unser traditioneller Martini-Kirchgang, dieses Mal direkt am Martinstag.

Nach dem Besuch des Gottesdienstes der wie jedes Jahr durch Hr. Pfarrer Stempfhuber und den Kirchenchor sehr schön gestaltet war, legte 1. Vorstand Hacker eine Schale zur Ehre und zum Gedenken der Verstorbenen Feuerwehrkameraden nieder.

Anschließend waren wir, wie jedes Jahr, von den Familien Reithmeier, Pickel und Schmid zum „Martinfrühstücken“ mit Blasmusik, Küchlerl, Kaffee und anderem... eingeladen.

Vielen Dank den drei Familien und Ihren Helfern, die uns bei kaltem Novemberwetter schon Jahrzehnte lang so fürsorglich verwöhnen.

Gemeinsam mit der Blasmusik marschierten wir, nach dem wir schön durchgefroren waren, weiter zum Feuerwehrhaus zum zweiten Frühstück. Auch hier wieder ein herzliches vergelt`s Gott unseren Köchen Heribert Willner und Alois Bail. Weiter ist noch der alljährliche Kameradschaftsabend zu nennen.

In der Brauereigaststätte Schneider begrüßte Vorstand Hacker die Kammeraden mit Ihren Gattinnen, sowie die Ehrengäste. Er bedankte sich für die erbrachten Leistungen und entschuldigte sich wie immer für die erforderliche Abwesenheit der Ehemänner und Frauen für Übungen und Einsätze. Nach einem gutem Abendessen wurde in geselliger Runde nochmals das Jahr reflektiert. Auch in diesem Quartal durften wir wieder einigen Jubilaren die Ehre erweisen und zum Geburtstag gratulieren.

Diese waren:

Zum 85. Hr. Wilhelm Stadler

Zum 70. Hr. Johann Meier, Hr. Hermann Gruber, Hr. Johann Ernstberger

Für die jeweils netten Einladungen möchten wir uns nochmals recht herzlich bedanken und wir wünschen Euch nochmals das Beste. Wir freuen uns schon auf Eure nächsten Runden.

Für immer verabschieden mussten wir uns in diesem Vereinsjahr leider auch von einigen langjährigen Feuerwehrkameraden.



Diese waren:

Herr Waldhier Georg,  
Herr Ewald Dotterweich  
Herr Ludwig Scheuermayr

Wir werden sie steht's in unserer Erinnerung bewahren.

Zum Abschluss wünscht die freiwillige Feuerwehr allen Bürgerinnen und Bürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und viel Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr. Wir verabschieden uns bis zum nächsten Jahr mit dem Feuerwehrgruß „Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr.“

Mit freundlichem Gruß

Christian Brunner

## Kultur- und Faschingsverein Essing e.V.

Liebe Leser, wir alle stehen wiederum am Ende eines Jahres. Es verging wie immer viel zu schnell und hatte vieles zu bieten.

Für den Kultur- und Faschingsverein bedeutet das, das Ende des zweiten Vereinsjahres auf das wir zufrieden zurückblicken können. Auch im letzten Quartal, gab's für uns einiges zu tun.

So stand am 04.11.12 die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen auf dem Programm.

Nachdem Vorstand Harald Schäffer über den erfreulichen Verlauf des vergangenen Vereinsjahres berichtete und die Versammlung die Vorstandschaft und den Kassier entlasteten, galt es die Vorstandschaft neu zu wählen.

### Diese setzt sich nun folgendermaßen zusammen:

Vorstand: Harald Schäffer  
Stellvertreter: Markus Edmaier  
Kassier: Florian Schäffer  
Schriftführerin: Claudia Jedl  
Beisitzer: Uli Jedl, Stefan Kirchner und Christian Brunner

Unser Dank gilt hierbei allen, die sich seit 2010 dazu bereit erklärt haben für diesen Verein in Verantwortung zu treten. Ebenso bedanken wir uns bei unserem Kassier Christoph Schweiger (jun.) der 2 Jahre lang eine super Arbeit leistete, aber jetzt aus persönlichen Gründen für dieses Amt nicht mehr zur Verfügung stehen kann. Nicht zuletzt bedanken wir uns bei unserem 2. Bürgermeister Christoph Schweiger(sen.) der uns als Wahlvorstand unterstützte und bei der Presse, insbesondere bei Frau Eva Schmidl, für ihre stets positive Berichterstattung. Wir wünschen allen Vorstandsmitgliedern für die nächsten zwei Jahre viel Erfolg und Freude bei den neuen Aufgaben, die nun wieder vor der Türe stehen.

### Als nächstes sind dies:

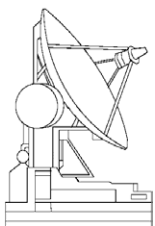
- 24.12.12 gratis Glühweinausschank nach der Christmette, als kleines Dankeschön für die Unterstützung der Essinger Bürger

## Kommunikationstechnik Siegfried Huber

Meisterbetrieb für Radio- und Fernsehtechnik

Waldstraße 1a 93346 Ihrlertstein

Tel: 09441-682675 Fax: 09441-682676 eMail: huber.kommtech@web.de



### Verkauf und Reparatur von

- ▶ Unterhaltungselektronik (TV, SAT, etc.)
- ▶ Haushaltsgeräten
- ▶ **Miele** - Fachhandelspartner
- ▶ BK- SAT – Empfangsanlagen
- ▶ Videoüberwachung
- ▶ Telekommunikation

## Medizinische Fußpflege

Alle kosmetischen  
Behandlungen

Breuß-Massage

Pflegeprodukte

Geschenkgutscheine



- 26.01.2013 Sammlung und Vorverkauf der Faschingsabzeichen für den Faschingszug
- 09.02.2013 Faschingszug am Faschings-Samstag
- 02.03.2013 Starkbierfest mit den Mixed Pickels (Termin für Kartenvorverkauf wird noch bekannt gegeben)

Der Kultur und Faschingsverein Essing e.V. wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern besinnliche Weihnachtsfeiertage, einen guten Rutsch und das Beste für 2013. Wir hoffen auf ein Wiedersehen 2013 bei unseren Veranstaltungen und weiterhin auf Ihre Unterstützung, für die wir uns nochmals herzlich bedanken.

Mit freundlichem Gruß

Christian Brunner

## Katholischer Frauenbund

Reges Interesse fand der Vortrag von Osteopathin und Heilpraktikerin Ann-Katrin Herz, aus Kelheim über „Osteopathie – die Kraft der Hände“. Sie schilderte anschaulich und verständlich diese Behandlungsmethode, die zu Diagnose und Therapie ausschließlich die Hände benutzt. Frau Herz stellte die Wirkungsmechanismen der Osteopathie, die Vorgehensweise eines Osteopathen und mögliche Einsatzgebiete vor.

„Die Osteopathie ist eine vollwertige medizinische Disziplin, die sich als Ergänzung zur Schulmedizin sieht. Sie wird eingesetzt bei Rückenschmerzen, Bandscheibenvorfällen, Gelenkarthrose, Schultersteife usw.

Bei akuten und schweren Krankheiten (z.B. Krebs), seelischen Erkrankungen, akuten Verletzungen (Wunden, Brüchen), Infektionen, bakteriellen Entzündungen wird diese Behandlung nicht eingesetzt“.

Martina Rapp bedankte sich bei der sympathischen Referentin über den sehr informativen Vortrag.

Nach dem Martinszug verteilte der Frauenbund wieder traditionsgemäß Martinsweckerl an die Kinder.

Der Frauenbund trauert um zwei Gründungsmitglieder. Am 25. September verstarb Frau Barbara Schäffer und am 06.

November Frau Ottilie Schweiger. Zahlreiche Frauenbundmitglieder begleiteten sie auf ihrem letzten Weg.

„Wachsen, blühen, reifen – Lebenskraft aus dem Glauben“. So war ein Vortrag überschrieben, zu dem wir am 15. November in den Pfarrsaal einluden.

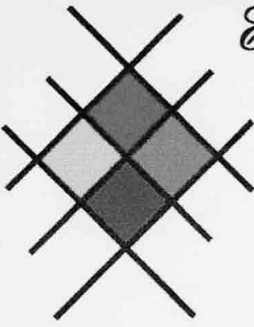
An den Anfang stellte Diözesanreferentin Birgitt Pfaller das Bild vom Baum und verglich mit ihm das menschliche Leben: Wie es viele unterschiedliche Bäume gebe, so seien auch die Menschen und ihre Lebensbedingungen ganz verschieden. Wie Bäume Erde, Wasser, Licht und Luft zum Leben brauchen, so können auch Menschen nur unter bestimmten Bedingungen leben. Dazu gehöre die Sehnsucht nach Liebe, Geborgenheit, Freiheit und Sicherheit.

Unsicherheit, mangelndes Selbstwertgefühl, Angst vor eigenen Fehlern, Unzufriedenheit und Unversöhnlichkeit machen es schwer, uns am Leben zu freuen und etwas daraus zu machen.

Zum Schluss ihrer Ausführungen ermutigte die Referentin die Frauen, sich an den eignen Gaben und Möglichkeiten dankbar zu freuen und gut mit sich selbst umzugehen. Nur wer mit seinem Leben zufrieden sei und ein frohes Herz habe, könne auch andere Menschen froh machen und ihnen liebevoll begegnen.

Am 1. Adventsonntag luden die Pfarrei, der Markt und der Kath. Frauenbund die Senioren und Alleinstehenden in den Pfarrsaal zur Adventfeier ein.





**Ernstberger Stefan**

Verlegung von  
Fliesen - Platten - Mosaik

Unterer Markt 9  
93343 Essing

Tel.: 0 94 47- 99 11 97 Mobil: 01 77- 5 02 11 48

Beginn der Feier war heuer erst um 14.30 Uhr. Nach Unterhaltung bei Kaffee und Kuchen begann der offizielle Teil der Feier. Grußworte sprachen Rosa Rappel als Vertreterin des Pfarrgemeinderates, Pfarrer Stempfhuber und Bürgermeister Nowy. Sie drückten ihre Freude darüber aus, dass so viele Besucher erschienen sind und wünschten den Anwesenden gute Unterhaltung, einen besinnlichen Advent, gesegnete Weihnachten und ein gutes Jahr 2013. Bürgermeister Nowy hob die Arbeit des Frauenbundes hervor und dankte den Helferinnen und Kuchenbäckerinnen, die diese Adventfeier ermöglichen. Pfarrer Stempfhuber trug eine Geschichte über den Besuch von Maria bei Elisabeth vor. Die Kelheimer Saitenmusik brachte anschließend mit Musik, Gedichten und Geschichten eine adventliche Stimmung in die Feier.

**Abschließend geben wir noch die Termine bis März 2013 bekannt:**

- 13. Dezember Adventfeier im Gasthaus Ehrl
- 15. Dezember Fahrt zum Christkindlmarkt nach Landshut
- 17. Januar Jahreshauptversammlung mit Neuwahl  
vorher, 19.00 Uhr, Gottesdienst für die verstorbenen Mitglieder

- 08.02. Frauenfasching bei Ehrl
- 01.03. Weltgebetstag der Frauen
- 14.03. Stoffdruck mit Paula Rieger
- 16./17.03. Palmbüscherl- und Osterkerzenverkauf

Der Kath. Frauenbund wünscht allen Essinger Bürgerinnen und Bürgern eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit sowie ein gutes, gesegnetes und vor allem gesundes Jahr 2013.

**Imkerverein - Jahrbuch einer Jungimkerin**

Herbst heißt im Bauernjahr, die Ernte ist eingefahren und die sogenannte "stade" Zeit beginnt. Für mich eine Gelegenheit einmal zurückzublicken, was ich mir da mit meinem Hobby „Bienenpflege“ so eingeheimst habe.

**Vereinsfreuden**

„Hallo Essing“, dachte ich mir vor zwei Jahren: So herrliche Felsen, so ein schöner Fluss und so schöne Blumen; da muss man ja seine Freizeit mit der Natur organisieren. Gedacht, getan. Klettern? Das geht hier nicht am Klettersteig; den braucht Essing noch. 2. Versuch: Fischereiverein; die fanden aber meinen Hessischen Angelschein nicht attraktiv genug ... Aber Moment mal, die Blumen: keine Blüte ohne Biene. Das könnte für mich passen und ich schwirre ja auch ganz gern durch die Gegend. Und flugs war ich bei den Imkern gelandet.

Wenn ich nicht genau wüsste, dass männliche Bienen (auch „Drohnen“ genannt) nicht stechen, hätte ich es nicht geglaubt, denn meinen ersten Kontakt mit Bienengift hatte ich prompt auf dem Dekolleté. Lehrerin, die ich auch bin, dachte ich, meine Bienen gehören nun erzogen; wahrscheinlich haben sie sich das auch gedacht und haben sich dann durchgesetzt. Meine erste Lektion lautete nun: Bewege dich langsam, damit die Bienen nicht erschrecken.

**Hauptbetrieb:** *24 Stunden Notdienst:*  
**Am Kastlacker 6** *0171/4665685*  
**93309 Kelheim**

**Recyclingzentrum:** *www.poeppel.de*  
**Industriestraße 6** *poeppe@poeppel.de*  
**93342 Saal/Donau**

# PÖPPEL

Eutsorgung und wehr!

Wir bieten Lösungen!

<div style="background-color: blue; color: white; padding: 5px; font-weight: bold; font-size: 0.9em;">Recyclingzentrum</div>  <div style="background-color: blue; color: white; padding: 5px; font-size: 0.8em;"> <b>Selbstanlieferung von</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mischabfällen</li> <li>• Kartonagen</li> <li>• Bauschutt, u.v.m.</li> </ul> </div>	<div style="background-color: blue; color: white; padding: 5px; font-weight: bold; font-size: 0.9em;">Containerdienst</div>  <div style="background-color: blue; color: white; padding: 5px; font-size: 0.8em;"> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Container 5 – 40 m<sup>3</sup></li> <li>• Presscontainer</li> <li>• Für Gewerbe und Privat</li> <li>• Umleersysteme</li> </ul> </div>	<div style="background-color: blue; color: white; padding: 5px; font-weight: bold; font-size: 0.9em;">Fett-/Ölabscheider</div>  <div style="background-color: blue; color: white; padding: 5px; font-size: 0.8em;"> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entleerung/Entsorgung</li> <li>• Prüfung und Wartung</li> <li>• Sanierung</li> </ul> </div>	<div style="background-color: blue; color: white; padding: 5px; font-weight: bold; font-size: 0.9em;">Kanalunterhalt</div>  <div style="background-color: blue; color: white; padding: 5px; font-size: 0.8em;"> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rohr- und Kanalreinigung</li> <li>• Kanalinspektion</li> <li>• Dichtigkeitsprüfung</li> <li>• Sanierung</li> </ul> </div>
---	--	--	---

Ihr Ansprechpartner für eine saubere Umwelt 09441/5056- 0

Lehrjahre

Zu einer Imkerausbildung gehört neben Büchern eine intensive praktische Betreuung. Beides erhalte ich in hohem Maße von den hiesigen Vereinskollegen des Essinger Imkervereins. Da meine Nachbarn bei der Vorstellung zehntausende von Bienen wenige Meter vor ihren Hauseingängen zu haben, doch protestierten, erhielten diese fleißigen Geschöpfe und ich beim Franz Brey ein erstes Asyl. Seitdem erleben auch meine Imkerkollegen das ein oder andere Gesellenstück mit mir.

Wer mich kennt, weiß, dass mein Wissensdurst unerschöpflich ist und ich in Hochform auf 360 Fragen pro Stunde beschleunigen kann: Alle Fragen werden mir von meinen Essinger Imkerkollegen geduldig beantwortet und übers Jahr wurden mir alle Handgriffe beigebracht, die ein guter Honig braucht. Der örtliche Imkerverein finanzierte mir auch den Theoriekurs in einer renommierten Bayerischen Imkerschule, vielleicht in der Hoffnung, dass dann meine Neugier ein für alle Male gestillt sei. Ganz zu schweigen von den Kosten, die jeder von meinen Essinger Imkern auf sich genommen hat, um mir einen möglichst reibungslosen Anfang zu ermöglichen.

Ein süßer Ausblick

Es scheint sich gelohnt zu haben, denn der Sohn eines Essinger Imkerprofis probierte von meiner ersten Ernte, staunte und bezahlte mir das Doppelte wie üblich für ein Glas meines Honigs. Auch sein Vater habe geschwärmt und bestätigte die hohe Qualität und den guten Geschmack.

Regelmäßig treffen wir uns am ersten Freitag im Monat im Café Reiher um 20.00 Uhr zum Imkerstammtisch: Für mich wird es jedes Mal zur Schulstunde: Franz, mit seinen 92 Jahren, kontrolliert meinen monatlichen Wissenszuwachs.

Mein Fazit ist: Die Essinger Imker stehen für beste Qualität hinsichtlich ihrer Produkte, sind sehr anspruchsvoll, was die Ausübung der Imkerei angeht, fördern aber gleichzeitig auch auf höchstem Niveau und das Ganze findet in einer harmonischen Atmosphäre statt.

Diese Ausgabe des Marktblatts reicht nicht aus, um meinen Dank auszudrücken; an dieser Stelle auch an die Ehefrauen der Imker. Jede von ihnen hat mich unterstützt und die eine oder andere dabei auch dafür gesorgt, dass ich nicht so streng angesehen werde, wenn ich unserem Vorstand mal wieder das Honigwasser über die Füße geschüttet habe.

Nach so einem lehrreichen und erfolgreichen Imkerjahr freue ich mich sehr darauf, in Zukunft selbst den nächsten Jungimkern (oder der nächsten Jungimkerinnen) diese Kunst beizubringen. Dieses Hobby ist für uns alle sehr nützlich, denn wie Albert Einstein schon sagte (und Einstein kenne ich gut, denn ich promoviere gerade in Physik): „Wenn die Biene einmal von der Erde verschwindet, hat der Mensch nur noch vier Jahre zu leben. Keine Bienen mehr, keine Bestäubung mehr, keine Pflanzen mehr, keine Tiere mehr, kein Mensch mehr.“

Die Jungimkerei kostet nicht allzu viel Zeit, mit etwa 1-2 Stunden pro Woche ist man dabei, es fördert das Verantwortungsgefühl für Lebewesen, schafft Selbstsicherheit und so mancher „Zappelphilipp“ lernt dabei sich zu konzentrieren, ruhig zu werden und vorausschauend und planvoll zu handeln.

Ich garantiere, dass die Freude und der Stolz am familiären Frühstückstisch groß sind, wenn erst einmal der erste selbstgeschleuderte Honig herungereicht wird. Und es ist ein Hobby, das später auch – neben der guten Tat für Natur und unsere Gesellschaft für einen kleinen Nebenerwerb gut ist. Liebe Eltern, wenn Sie meinen, dass ihr Kind, bereits 12 Jahre alt oder älter, keine Sekunde still stehen kann und deshalb wohl

## FELSENWASTLWIRT

Essing, Unterer Markt 19

*Wir wünschen allen unseren  
Gästen, Freunden  
und Bekannten  
Frohe Weihnachten und ein  
gutes Neues Jahr!*



*1. und 2. Weihnachtsfeiertag  
bis 15<sup>00</sup>Uhr geöffnet.*

**\* vom 27.12.12 bis einschl. 10.01.2013 geschlossen \***

Tel.: 09447/362

Homepage: [www.gasthof-felsenwastlwirt.de](http://www.gasthof-felsenwastlwirt.de)

als Bienenkönig oder - Königin (so nennen wir auch die kleinen Imker) nicht geeignet wäre, dann lassen Sie mich Sie eines Besseren belehren, aus meiner eigenen Erfahrung.

Laura Cojocar

### Schützenverein Klause Essing

Auch dieses Jahr konnte sich Christoph Schweiger in der Alterklasse für die Bayerischen und Deutschen Meisterschaften, die in München – Hochbrück ausgetragen werden, qualifizieren. Er konnte sich jeweils den 4. Platz bei den Bayerischen und den 2. Platz bei der Deutschen Meisterschaft sichern. Vereinsintern wurden die Vereinsmeisterschaften ausgeschossen. Bei den Schülern, die sich in aufgelegte und freischießende Klassen unterteilt, wurde bei den Schülern die aufgelegt schießen, Florian Stadler Erster. Simon Buchwald belegte den zweiten Platz, und den dritten Platz sicherte sich Jonas Dietz. Freihändig in der Schülerklasse schießt im Moment nur Nico Ehrl der somit konkurrenzlos den Ersten Platz belegte. In der Jugendklasse schoss sich Max Schweiger auf den ersten Rang und Florian Thomas auf den zweiten. Die Damenklasse wurde nur durch Brigitte Schweiger vertreten. In der Schützenklasse nutzte Robert Ehrl einen schwachen Moment von Christoph Schweiger aus und wurde mit 385 Ringen zu 384 Ringen Erster. Werner Schöls belegte den dritten Platz. Einen harten Kampf trugen in der Altersklasse Helmut Engl, Franz Brey und Bertin Rappel aus. Helmut Engl konnte sich knapp mit 174 Ringen vor Franz Brey mit 171 Ringen und Bertin Rappel mit 170 Ringen durchsetzen.

Die Weihnachtsfeier findet am 15.12.12 im Gasthof Schneider statt. Beginn 19.00 Uhr

Der Schützenverein wünscht allen Essingern ein frohes Fest und einen guten Rutsch in neue Jahr.

 **Deufel Bau** GmbH

- Gerüstbau • Neubau • Sanierung
- Putzarbeiten • Pflasterarbeiten
- Baugeräte- und Schalungsverleih

Rappelshofen 10 a · 93346 Ihrlerstein  
Tel. 0 94 47 - 4 36 · Mobil 01 51 - 18 47 82 08  
e-mail: [deufel-bau@t-online.de](mailto:deufel-bau@t-online.de)

# Veranstungskalender 2013

## Januar

05. 01.	Christbaum-versteigerung!	Sportverein	Gasthof Ehr
06.01.	Hochsprungmeeting	Leichtathletik	MZH
11.01.	Jahreshaupt-versammlung	Fotofreunde	Vereinsheim
12.01.	Watt-Turnier	Trink-und Sparverein I	Gasthof Ehr
17.01.	Jahreshaupt-versammlung	Frauenbund	Pfarrsaal
19.01.	Feuerwehrball	Feuerwehr	Gasthof Ehrl
26.01.	Hausfasching	Schützenverein	Schützenheim
27.01.	Tag der offenen Tür	Montessori Schule	Schule
27.01.	Winterwanderung	Sportverein	
27.01.	Bürgerversammlung	Gemeinde	Gasthof Ehrl

## Februar

02.02.	Sportlerball	Sportverein	Gasthof Ehrl
08.02.	Frauenfasching	Frauenbund	Gasthof Ehrl
09.02.	Faschingszug	Kultur-Faschingsverein	
11.02.	Hausessen	Gasthof Ehrl	Gasthof Ehrl
23.02.	Kindergartenbasar	Kindergarten	MZH

## März

01.03.	Weltgebetstag	Frauenbund	Pfarrkirche
02.03.	Starkbierfest	Kultur-Faschingsverein	MZH
08.03.	Jahreshaupt-versammlung	Schützenverein	Gasthof Schneider
09.03.	Kinder-u. Jugendbasar	Montessori-Schule	Schulaula
09.03.	Jahreshaupt-versammlung	Soldaten u. Kriegerverein	Gasthof Schneider
17.03.	Jahreshaupt-versammlung	Sportverein	Gasthof Ehrl
19.03.	Josefifeier	CSU Ortsverband	Gasthof Ehrl
21.03.	Vortrag	Frauenbund	Pfarrsaal
23.03.	Schafkopfturnier	Trink-u. Sparverein	Gasthof Ehrl

## April

11.04.	Infoabend	Montessori-Schule	Schule
18.04.	Vortrag	Frauenbund	Pfarrsaal
19/22/25/26.04.	Ortsvereinschießen	Schützenverein	Schützenheim

## Mai

01.05.	Maibaumaufstellen	Kultur-Faschingsverein	Kirchplatz
04.05.	SEDAA-Mongolian meets Oriental	Höhlenkonzert	Schulerloch
05.05.	Maiandacht	Feuerwehr	Randeck
11.05.	Acoustic Moments	Höhlenkonzert	Schulerloch
16.05.	Muttertagsfeier	Frauenbund	Gasthof Sturm
18.05.	Trio Mystique	Höhlenkonzert	Schulerloch
19.05.	Bierfest	Feuerwehr	Marktplatz
19/20.05.	Fotoausstellung	Fotofreunde	Aula Schule

## Juni

02.06.	Bratwürstlessen	Frauenbund	Pfarrgarten
07/08/09.06.	Candlelight-Dinner	Erlebnisabend	Schulerloch
20.06.	Halbtagesausflug	Frauenbund	Regensburg
20/21/22.06.	Ortskegelturnier	Trink-Sparverein	Gasthof Ehrl
21/22.06.	DIE3HERREN	Höhlenkonzert	Schulerloch
29.06.	Peter u. Paul-Feier	Gasthof Ehrl	Gasthof Ehrl
29.06.	Songs of Sting & the Police	Höhlenkonzert	Schulerloch

## Juli

05./06./07.07.	Candlelight-Dinner	Erlebnisabend	Schulerloch
----------------	--------------------	---------------	-------------

11.07.	Vortrag	Frauenbund	Pfarrsaal
13.07.	Weinfest	Trachtenverein	Marktplatz
13.07.	Im Herzen der Erde	Höhlenkonzert	Schulerloch
25.07.	Sommerfest	Frauenbund	Pfarrgarten
27.07.	Zauberwort	Höhlenkonzert	Schulerloch
28.07.	Sommerfest	Sportverein	Sportplatz

## August

02./03.08.	TRI-ART	Fremden-verkehrsverein	Kunstweg
02/03/04	magic drums	Höhlenkonzert	Schulerloch
09/10.08.	Faszination Gregorianik	Höhlenkonzert	Schulerloch
17.08.	Sautrogrennen	Kultur-Faschingsverein	Alte Kanal Allee
18.08.	Perlen der Pop-&Songwriter-Kultur	Höhlenkonzert	Schulerloch

## September

05/06/07.09.	Candlelight-Dinner	Erlebnisabend	Schulerloch
14.09.	Finsternis-Konzert	Höhlenkonzert	Schulerloch
15.09.	Klangmysterium	Höhlenkonzert	Schulerloch
21/22.09.	D-JAM-BE	Höhlenkonzert	Schulerloch
28/29.09.	Ausflug	Feuerwehr	
28.09.	Meditative Klangreise	Höhlenkonzert	Schulerloch
29.09.-06.10.	Wildwoche	Gasthof Ehrl	Gasthof Ehrl

## Oktober

05/6.10.	Super Mode Ausstellung	Fotofreunde	Aula Schule
10.10.	Vortrag	Frauenbund	Pfarrsaal
12.10.	Kameradschafts-abend	Kriegerverein	Gasthof Schneider
19.10.	Kinder-und Jugendbasar	Montessori-Schule	Aula Schule
26.10.	Jahreshaupt-sammlung	Trachtenverein	Gasthofver Schneider

## November

02.11.	Ü 30 Party	Gasthof Ehrl	Gasthof Ehrl
02.11.	Kameradschafts-abend	Feuerwehr	Gasthof Schneider
07.11.	Vortrag	Frauenbund	Pfarrsaal
09.11.	Kirtabaumaufstellen u. Herzturnier	Gasthof Ehrl u. Trink-Sparverein	
10.11.	Martini Kirchweih-Gang	Feuerwehr	Altessing
10.11.	Martini Kirchweih-Essing	Gasthof Ehrl	Gasthof Ehrl
15.11.	Königsschießen	Schützenverein	Schützenheim
17.11.	Jahreshaupt-versammlung	Kultur-Faschingsverein	Felsen wastwirt
23.11.	Jahreshaupt-versammlung	Feuerwehr	Gasthof Schneider

## Dezember

01.12.	Senioren-nachmittag	Pfarrsaal	Frauenbund /Gemeinde
05/06.12.	Nikolausdienst	Kultur-Faschingsverein	
07.12.	Weihnachtsfeier	Sportverein	Gasthof Ehrl
08.12.	Adventkonzert	Montessori Schule	Schulaula
12.12.	Adventfeier	Frauenbund	Gasthof Ehrl
13.12.	Weihnachtsfeier	Fotofreunde	Vereinsheim
14.12.	Weihnachtsfeier	Schützenverein	Gasthof Schneider
21.12.	Adventsingen	Trachtenverein	Pfarrhof
21.12.	Weihnachtsfeier	Trink-Sparverein	Gasthof Ehrl
31.12.	Silvestertanz	Gasthof Ehrl	Gasthof Ehrl

### Impressum:

Herausgeber:	Markt Essing	Druck:	kelly-druck GmbH, Abensberg
Text:	Markt Essing, Ortsvereine Essing (für die nicht vom Markt Essing erstellten Texte sind die jeweiligen Verfasser selbst verantwortlich Der Markt Essing als Herausgeber des Marktblattes übernimmt hierfür keinerlei Haftung und Verantwortung.)	Titelfoto:	Archiv Markt Essing, Kelheim Der Mittelspiegel der Altessinger Kirchenkanzle
Bilder:	Markt Essing, Ortsvereine		